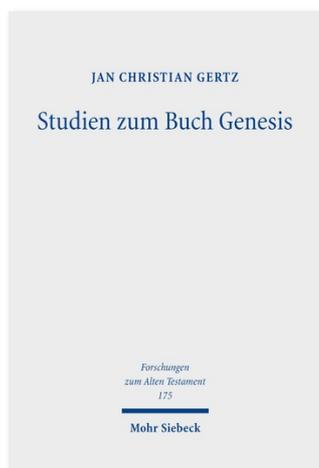


Jan Christian Gertz

## Studien zum Buch Genesis



Die Genesis gehört zu den wirkmächtigsten Büchern des Alten Testaments: Die Erzählungen der biblischen Urgeschichte haben in unserem Kulturraum das Selbst- und Weltbild wie kaum ein anderes Literaturwerk geprägt und über Jahrhunderte den wichtigsten Orientierungspunkt für die Kosmologie und Anthropologie geboten. Die Geschichte der Erzeltern Abraham und Sara und ihrer Nachkommen ist ein Grundtext für die Identität des biblischen und nachbiblischen Israel. Der vorliegende Band vereinigt ausgewählte Studien von Jan Christian Gertz, in denen er sich der Entstehungs- und Auslegungsgeschichte sowie der Theologie des Buches Genesis zuwendet, die Bedeutung der biblischen Urgeschichte im Kontext der Literatur- und Geistesgeschichte des alten Vorderen Orients beschreibt und der Frage nach dem Verhältnis des Buches Genesis zur folgenden Exoduserzählung nachgeht.

### Inhaltsübersicht

1. Jean Astruc und die Quellenscheidung in der Genesis
2. Quellenscheidung und Redaktionskritik im Buch Genesis
3. Die Entstehung der biblischen Urgeschichte
4. Antibabylonische Polemik im priesterlichen Schöpfungsbericht?
5. Von Adam zu Enosch. Überlegungen zur Entstehungsgeschichte von Genesis 2–4
6. »Im Schweiß deines Angesichts ...« Alttestamentliche Perspektiven zum Thema »Sinn der Arbeit – Ethos der Arbeit«
7. Lesarten der Erzählung von Kain und Abel
8. Genesis 5 – Priesterliche Redaktion, Komposition oder Quellenschrift?
9. Beobachtungen zum literarischen Charakter und geistesgeschichtlichen Ort der nicht-priesterschriftlichen Sintfluterzählung
10. Noah und die Propheten. Rezeption und Reformulierung eines altorientalischen Mythos
11. Gottes Reue, Noahs Rettung und Jeremias Umkehrpredigt. Anmerkungen zur traditionsgeschichtlichen und literarhistorischen Verhältnisbestimmung von Genesis 6,5–8; 8,20–22 und Jeremia 18,7–12
12. Hams Sündenfall und Kanaans Erbfluch. Anmerkungen zur kompositionsgeschichtlichen Stellung von Genesis 9,18–29
13. Ham und die Hamiten. Anmerkungen zu einer kulturgeschichtlich bedeutsamen ethnogeographischen Klassifizierung in der biblischen Urgeschichte
14. Babel im Rücken und das Land vor Augen. Anmerkungen zum Abschluss der Urgeschichte und zum Anfang der Erzählungen von den Erzeltern Israels
15. Abraham, Mose und der Exodus. Beobachtungen zur Redaktionsgeschichte von Genesis 15
16. Wie Jakob zu seinem Großvater gekommen ist. Anmerkungen zur Komposition der nicht-priesterschriftlichen Erzeltern Erzählung
17. Zusammenhang, Trennung und Selbständigkeit der Bücher Genesis und Exodus im priesterlichen und nachpriesterlichen Pentateuch

2023. XII, 397 Seiten. FAT 175

ISBN 978-3-16-162380-6  
Leinen 154,00 €

ISBN 978-3-16-162381-3  
eBook PDF 154,00 €

**Jan Christian Gertz** Geboren 1964; 1993 Promotion; 1998 Habilitation; 2000–04 Universitätsprofessor für Altes Testament am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Mainz; Ordinarius für Altes Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg.

<https://orcid.org/0000-0003-0328-9463>

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/studien-zum-buch-genesis-9783161623806?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/studien-zum-buch-genesis-9783161623806?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104